



Die Stiftung in.media.vitae foundation lebt vom gemeinsamen Miteinander, dem Engagement, dem gegenseitigen Austausch und den Ideen vieler Menschen. Wichtig ist uns, die Menschen, mit denen wir in unseren Projekten zusammen arbeiten, vor Grenzüberschreitungen jeglicher Art zu schützen. Daher möchten wir mit den folgenden, selbstverpflichtenden Grundwerten der Stiftung jeden ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiter der in.media.vitae foundation auf die eigene Verantwortung für seine Handlungen und Aussagen hinweisen. Alle Mitarbeiter der Stiftung verpflichten sich auf die folgenden Grundsätze:

Unsere Stiftung ist gemeinnützig.

Unsere Arbeit dient keinen kommerziellen Interessen. Wir sind eine reine Non-Profit-Organisation und fördern bürgerschaftliches Engagement zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke. Die Daten der Menschen, mit denen wir zusammen arbeiten, werden vertraulich behandelt und weder für private noch für kommerzielle Zwecke verwendet.

Politische & religiöse Toleranz!

Respektvoller Umgang und Toleranz gegenüber anders denkenden Menschen, die z.B. aus anderen kulturellen und/oder religiösen Lebensverhältnissen kommen, ist für uns eine Voraussetzung für offenen und ehrlichen Umgang miteinander. Demokratiefeindliche Ansichten haben in unseren Projekten keinen Raum. Wir wollen uns auf Augenhöhe und wertfrei begegnen!

Gegenseitige Achtung!

Die Wertschätzung unseres Gegenübers ist uns ein sehr wichtiges Anliegen. Dies begründet eine Atmosphäre, die Offenheit und vertrauensvolles Miteinander ermöglicht. Die persönliche Nähe, die sich dabei entwickeln kann, schafft ein Gefühl des Zusammenhalts, der Gemeinschaft und gibt ein positives Lebensgefühl. Eine besonders wichtige Basis für erfolgreiches Handeln im Team.

Offenheit statt Diskriminierung!

Die Stiftung ist für jede/n engagierte/n Bürger/in offen, die/der sich in unsere Projekte ehrenamtlich einbringen möchte, je nach Motivation, Fähigkeit, Kenntnissen und zeitlichen Möglichkeiten. Dabei sind Geschlecht, Alter, Herkunft und Religion nicht von Bedeutung. Die Fähigkeit und der Wunsch, sich in einem Projekt zusammen mit anderen Ehrenamtlichen und/oder Hauptberuflichen gemeinsam zu engagieren und ein Team zu bilden, ist die Grundlage für eine positive Entwicklung und sichere Weiterführung der Projekte.

Die Würde des Menschen achten!

Wir gehen verantwortungsvoll mit Distanz und Nähe um. Die Grenzen des Einzelnen werden wir achten. Verbale, körperliche, seelische und sexuelle Gewalt sowie andere verletzend Grenzüberschreitungen sind ein NO-GO! Grenzüberschreitungen werden von uns nicht toleriert, sondern angesprochen und geklärt.

Regelmäßiger Austausch – Transparenz!

Sich regelmäßig über die Projekte und deren Weiterentwicklung, über Geschehnisse und Aktuelles, auch über Konfliktsituationen offen auszutauschen, ist für uns ein wichtiges Thema. Dies schafft die nötige Transparenz und Informationsbasis, um einen guten Überblick zu erhalten und verantwortungsvoll Entscheidungen treffen zu können.

Wir danken dem **Zentrum Aktiver Bürger**, welches uns mit seinem Regelwerk „ZAB-Ehrensache“ eine sehr gute Basis für die Formulierung unserer Grundwerte geliefert hat.